



ZUM FILM

UND DANN DER REGEN, der neue Film von Icíar Bollaín (*Blumen aus einer anderen Welt; Öffne meine Augen*) nach dem Drehbuch von Paul Laverty (*My Name Is Joe; The Wind That Shakes The Barley; Looking For Eric*) erzählt, wie die Regisseurin sagt, „vom Widerstand und der Freundschaft, von einem Abenteuer, das die Protagonisten beginnen, ohne zu wissen, wohin es sie führen wird – und das die Vergangenheit in die Gegenwart holt.“



UND DANN DER REGEN – TAMBIÉN LA LLUVIA wurde in Cochabamba und Umgebung gedreht. In den Hauptrollen spielen Gael García Bernal (*Amores Perros, Mala Educación, Babel*), Luis Tosar (*Montags in der Sonne; Öffne meine Augen*), Karra Elejalde (*Biutiful*) und der bolivianische Newcomer Juan Carlos Aduviri. Die Musik stammt von Alberto Iglesias (*Alles über meine Mutter; Sprich mit ihr; Volver*). Der Film wurde u.a. mit dem Panorama-Publikumspreis der Berlinale, den Publikumspreisen in Les Arcs und des Fünf-Sen-Festivals Starnberg, dem Spanischen Filmpreis Goya für Karra Elejalde und Alberto Iglesias ausgezeichnet und war die spanische Nominierung zum Auslandsoscar 2011.

UND DANN DER REGEN

2011 PANORAMA PUBLIKUMSPREIS

TAMBIÉN LA LLUVIA

„Lebendig, mit Poesie, Leidenschaft und ungewöhnlicher Wärme, getragen von den fantastischen Leistungen eines begnadeten Ensembles.“ THE WASHINGTON POST

„Bilder von atemberaubender Schönheit und Eindringlichkeit und ein »Film-im-Film« mit geschickten Wechseln zur Gegenwart ... Ein moderner Abenteuerfilm, mit überragenden Darstellern, bildgewaltig, anspruchsvoll und hochgradig spannend ... Grandioses Kino!“ PROGRAMMKINO.DE

„Die Film-im-Film-Szenen haben eine Größe und Kraft, die an die Filme von Terrence Malick erinnern.“ NEW YORK TIMES

„Paul Laverty und Icíar Bollaín verflechten die aufregenden Momente eines Filmdrehs, die Explosion eines sozialen Aufstands und die Taten der spanischen Konquistadoren in einem gekonnten Spannungsbogen zu einem Film, der gleichzeitig Arthouse-Film und großes Spektakel ist.“ PARIS MATCH

AB 29. DEZEMBER 2011 IM KINO!



PIFFI MEDIEN ist ein MORENA FILMS Produktion in Kooperation mit MANDARIN CINEMA. ALLENDE, CHE Y VOLO. "VACA FILMS & TAMBIÉN LA LLUVIA" ist ein Koproduktion mit TELEVISIÓN ESPAÑOLA. CANAL+ ESPAÑA. KAN. CANAL+ FRANCE. UNTERSTÜTZUNG VON DAA. COORDINADOR GENERAL DE CULTURA Y TURISMO. BAUT ET COURT. MEDIAS COPICINE & IFO. "TAMBIÉN LA LLUVIA" mit LUIS TOSAR, GAEL GARCÍA BERNAL, JUAN CARLOS ADUVIRI, KARRA ELEJALDE, BAUL AREVALO, CARLOS SANTOS, CASASADRA CANGREBOTTI, REGISSEURIN ICIAR BOLLAIN, ALEX CAPALÁN (ACE) und ANGEL BEZERRA VILLALBA. PRODUKTIONEN: JUAN PEDRO DE GASPARA, ALBERTO IGLESIAS, CECILIA EVA LEIRO, YOLANDA SERRANO. SCENARIEN: ROBERTO BLET, GUENIA RODRIGUEZ, ANDRÉS SÁENZ, ANDRÉS PÉREZ RODRIGUEZ, ANDRÉS SÁENZ, SERGIO GRANDE. PRODUKTIONEN: SERGIO GRANDE, GUADALUPE BALAGUER, ANDRÉS SÁENZ, CRISTÓBAL GARCÍA, UN PRODUKTION: ZIMARRAGA. EXECUTIVE PRODUCERS: PABLO BENTON, PRODUKTIONEN: ERIC ALTAMIRAN, MÓNICA LOZANO, EMMA LUSTRES. PRODUKTION: JUAN GORDON, MIT PAUL LAVERTY VON ICIAR BOLLAIN. IM VERBAND MIT PIFFI MEDIEN VERLEIH: MEDIEN UND FILMGESellschaft BONN-WÜRZBURG.



„Ein großartiger, intensiver und bewegender Film ... Mit wunderbaren Schauspielern!“ THE HOLLYWOOD REPORTER



LUIS TOSAR
GAEL GARCÍA BERNAL
JUAN CARLOS ADUVIRI
KARRA ELEJALDE

AB 29. DEZEMBER 2011 IM KINO



UND DANN DER REGEN TAMBIÉN LA LLUVIA

Der junge Regisseur Sebastián, idealistisch und filmbesessen, will den großen, wahrhaftigen Film über Kolumbus drehen: nicht den heroischen Entdecker zeigen, sondern die Gier nach Gold, die brutale Eroberung der Neuen Welt. Weil das Budget knapp ist, hat der Filmproduzent Costa das bolivianische Cochabamba als Drehort ausgewählt. Das ist zwar weit entfernt von der Karibik, wo Kolumbus damals landete. Aber die Produktionskosten sind äußerst günstig, sogar die Gagen der indianischen Statisten für die spektakulären Massenszenen kann man sich hier leisten.

Die Dreharbeiten laufen problemlos, bis in Cochabamba soziale Unruhen ausbrechen. Die Wasserversorgung der Region wurde an einen internationalen Konzern verkauft, der nach rigorosen Preiserhöhungen nun sogar das Auffangen von Regenwasser untersagt hat. Die Proteste der Bevölkerung eskalieren zum offenen Aufstand. Die spanische Filmcrew um Sebastián und Costa kann den aktuellen Konflikten nicht ausweichen: Ausgerechnet ihr indianischer Hauptdarsteller Daniel ist einer der Anführer des Wasseraufstands...



REGIESTATEMENT ICÍAR BOLAÍN ÜBER IHREN FILM

»Die Idee zu UND DANN DER REGEN hat sich über eine lange Zeit entwickelt. Paul Laverty hatte eine Geschichte geschrieben, die ganz in der Zeit von Kolumbus spielte. Er entschied sich dann dafür, diese Geschichte in die Gegenwart zu holen und die Ausbeutung und den Widerstand der Indígenas gegen die spanischen Eroberer des 16. Jahrhunderts mit den Konflikten der Gegenwart zu verbinden.

Der „Wasserkrieg“, der im Jahr 2000 in Cochabamba stattfand, war ein eindrucksvolles Beispiel für den zivilen Widerstand gegen die Privatisierung eines Rohstoffs, der heute so wertvoll ist wie damals das Gold: das Wasser. Paul verband diese beiden Ebenen, indem er die Dreharbeiten zu einem historischen Film in Bolivien erzählte, die vom Ausbruch des Wasseraufstands überrascht werden.



Diese neue Fassung war für mich als Regisseurin eine große und aufregende Herausforderung, nämlich drei Filme in einem zu erzählen: einen historischen Film, den Wasseraufstand von Cochabamba und die Story eines Filmteams bei Dreharbeiten. Die Spannung und Lebendigkeit der drei Geschichten aufrechtzuerhalten und die Zuschauer von der einen zur anderen Geschichte mitzunehmen, war eine enorme Herausforderung – und das größte Geschenk: Eine so einzigartige und komplexe Geschichte ist selten, mit so überzeugenden, vielschichtigen Figuren und einem so brennenden Thema.

Bei der Komplexität des Drehbuchs war es wichtig, die persönliche Reise von Costa zu betonen, seine Entwicklung und seine Beziehung zu Daniel, der diese Entwicklung auslöst. Es war klar, dass der Konflikt und die Emotion des Films im Aufeinandertreffen dieser beiden Figuren liegen, in der Weise, wie Costa diese so andere, ungleich rauere und härtere Wirklichkeit wahrnimmt, in der Daniel lebt.



„Ein vielschichtiges und aufregendes Drama, grandios gespielt, dicht inszeniert, mit toller Musik von Alberto Iglesias und der fantastischen Kameraarbeit von Alex Catalán.“ Kino.de

UND DANN DER REGEN war für uns alle ein Abenteuer. „Wie isst man einen Elefanten? – Bissen für Bissen“, sagen die Inder. Wie dreht man einen Film mit so vielen Statisten, so vielen Protagonisten, so viel Action? Einstellung für Einstellung. Jede Szene akribisch planen; mit jedem einzelnen Statisten arbeiten; Satz für Satz mit den Schauspielern durchgehen, die wie Juan Carlos Aduviri noch nie vor der Kamera gestanden hatten; unterstützt von einer großartigen bolivianisch-spanischen Crew. Wenn das Ensemble so gut ist, wie das bei den bolivianischen Kollegen der Fall war, bekommt das Spiel eine große Wahrhaftigkeit – um so mehr, wenn Schauspieler wie Luis Tosar, Gael García Bernal oder Karra Elejalde dazukommen, die sich immer in den Dienst der Szene stellen. Der Film verdankt seine Lebendigkeit ihrem wunderbaren Spiel und ihrem Enthusiasmus.«



Kinotrailer, Spieltermine und ausführliche Informationen unter
www.und-dann-der-regen.de